# Statistische Berichte

#### Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409 \* @ 0681/505-1

Telex Btx 06815051+

Btx \* 20 395 60

A VI  $5 - v_j 3/86$ 

Ausgegeben am 15. Juli 1987

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. September 1986

Mindestveröffentlichungsprogramm der Beschäftigtenstatistik

#### Vorbemerkungen

Mit diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

Als Rechtsgrundlage der Beschäftigtenstatistik gelten das Arbeitsförderungsgesetz (AFG, § 6) vom 25. Juni 1969 (BGBI. I S. 582) und die Datenerfassungs-Verordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBI. I S. 2 159) bzw. 2. DEVO vom 29. Mai 1980 (BGBI. I S. 593) in Verbindung mit der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBI, I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. Mai 1980 (BGBI, I S. 616).

Die Beschäftigtenstatistik baut auf den Meldungen der Arbeitgeber auf. In der Regel werden so alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), zusammen etwa 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Begriffserläuterungen).

#### Begriffserläuterungen

#### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, fallen unter den oben genannten Begriff. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt im Jahr 1986 als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine
   Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- *geringfügig entlohnt*, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat DM 410, nicht übersteigt. In den Jahren 1977 bis 1986 waren folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschließlich ..... DM versicherungsfrei:

	Beschä	ftigungen
Zeitraum	außerhalb	innerhalb
	des E	ergbaus
01.01.1977 — 30.06.1977	425	525
01.07.1977 — 31.12.1977	370	370
01.01.1978 — 31.12.1984	390	390
01.01.1985 — 31.12.1985	400	400
01.01.1986 — 31.12.1986	410	410

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig — nicht nur in den Semesterferien — eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

#### Facharbeiter

sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/ Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/ Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

#### Alter

Mit dem Stichtag 31. 3. 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburts-jahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählungsstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

#### Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

#### Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene **Berufsausbildung** wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

— Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschulen: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschulen/Universitäten: Zu den unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen und Universitäten zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

#### Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit — Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970. Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

#### Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

#### **TABELLENÜBERSICHT**

Alle Tabellen enthalten sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. Mit Ausnahme der Tabelle 2 sind alle Tabellen nach dem Geschlecht gegliedert, meist "insgesamt — darunter weiblich".

#### Merkmale

		Seite
1.	Kreise, darunter Ausländer, Arbeiter/Angestellte	. 7
2.	Kreise, Wirtschaftsabteilung	7
3.	Wirtschaftsgliederung, Arbeiter/Angestellte, Deutsche/Ausländer	. 8
4.	Wirtschaftsabteilung, Altersgruppe	. 9
5.	Wirtschaftsgliederung, Voll-/Teilzeitbeschäftigte	. 11
6.	Wirtschaftsabteilung, Altersgruppe, <b>Schulbildung</b>	. 13
7.	Beruf, Schulbildung	14
8.	Beruf, Arbeiter, Angestellte, in Ausbildung, Ausländer	18
9.	Wirtschaftsabteilung, Altersgruppe, <b>Staatsangehörigkeit</b>	20
10.	Gemeindeergebnisse	21

## 1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISEN AM 30.09.1986 NACH ARBEITERN / ANGESTELLTEN

STADTVERBAND		BESCH	AEFTIGTE ·	DARUNTER AUSLAENDER				
LANDKREIS	INSGESAMT		DA	VON	INSGESAMT	DAVON		
LAND	1	ARB	EITER	ANGESTELLTE		ARBEITER ANGE-		
	INSGES.   WEIB	-   INSGES.	WEIBL.	INSGES.   WEJBL.	INSGES.   WEIBL.	STELLTE		
SAARBRUECKEN	152 644 52	44 80 05	14 506	72 585 37 838	9 096 2 326	7 523 1 573		
MERZIG-WADERN	25 202 9	99 - 15 326	53 800	9 876 5 999	1 361 372	. 1 215 146		
N EUNK J RCHEN	33 142 12	13 19 54	3 943	13 598 8 370	1 110 184	985 125		
SAARLOUIS	58 463 19	70 37 045	5 7 032	21 418 12 138	3 883 679	3 546 337		
SAAR-PFALZ-KREIS	51 312 16	28 31 18	1 5 786	20 131 10 942	2 898 361	2 541 357		
ST.WENDEL	18 523 7 (	29 11 822	2 2 836	6 701 4 193	254 48	215 39		
SAARLAND	339 286 117	83 194 977	7 37 903	144 309 79 480	18 602 3 970	16 025 2 577		

#### 2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISEN AM 30.09.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

	1	Ī	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)								
STADTVERBAND . LANDKREIS LAND	INS- GE- SAMT	LAND- U. FORSTW.,	ENERGIE- WIRTSCH. U.WASSER- VERSORG. BERGBAU	VERARBEI - TENDES GEWERBE (O.BAUGE - WERBE)2)	BAU-	HANDEL	VERKEHR U.NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST.U. VERSICHE- RUNGSGE- WERBE	DIENST- LEISTUNG SOWEIT A.N.G.	ORG.O. ERWERBS- CHAR.U. PRIVATE HAUSH.	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN U.SOZ VERSICH.
SAARBRUECKEN	152 644	445	21 395	44 980	7 538	19 685	8 241	7 340	28 291	4 101	10 628
MERZIG-WADERN	25 202	307	67	12 434	2 064	2 729	1 024	573	4 303	339	1 362
NEUNKIRCHEN	33 142	174	2 946	1 i 879	3 428	3 994	810	926	6 797	633	1 555
SAARLOUIS	58 463	. 422	3 675	28 001	3 229	7 671	1 540	1 450	8 540	539	3 396
SAAR-PFALZ-KREIS	51 312	240	1 096	26 066	3 764	5 563	1 696	1 009	9 585	253	2 040
ST.WENDEL	18 523	200	120	7 188	1 533	1 880	455	567	3 258	347	2 975
SAARLAND	339 286	1 788	29 299	130 548	21 556	41 522	13 766	11 865	60 774	6 212	21 956

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970)
DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

<sup>2)</sup> EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE"

## 3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30-09- 1986 NACH AUSGEWAEHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER					UND Z	A A R		
SYSTE- MATIK 1)	<b>WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG</b>	INSGESAMT	MAENNLICH	AEIBFICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1 788	1 227	561	1 568	220	1 719	69
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	181 400	150 959	30 441	139 724	41 676	167 095	14 305
1 .	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 299	27 892	1 407	22 688	6 611	28 215	1 084
2 .	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	130 545	103 106	27 439	98 761	31 784	119:398	11 147
50	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	2 600	1 821	. 779	1 583	1 017	2 491	109
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	6 075	4 576	1 399	4 769	1 306	4 886	1 189
22	GEW_U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKERGLAS	7 773	5 705	2 068	5 919	1 854	6 819	954
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	31 444	29 326	2 118	25 331	6 113	28 780	2 664
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U- FAHRZEUGBAU U. ADV.	43 116	37 409	5 707	32 746	10 370	39 567	3 549
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	16 595	11 626	4 969	12 815	3 780	15 399	1 196
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	7 919	5 814	2 105	5 756	2 163	7 583	336
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3 902	676	3 226	3 210	692	3 240	662
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	11 121	6 053	5 068	6 632	4 489	10 633	488
3	BAUGEWERBE	21 556	19 961	1 595	18 275	3 281	19 482	2 074
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 444	14 585	859	13 082	2 362	13 683	1. 761
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	6 112	5 376	736	5 193	919	5 799	313
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	55 288	28 269	27 019	20 832	34 456	53 838	1 450
4	HANDEL	41 522	18 098	23 424	10 891	30 631	40 406	1 116
40 - 1 42	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG	11 458 2 777	7 743 1 854	3 715 923	4 256 856	7 202 1 921	10 993 2 678	465 99
43	EINZELHANDEL	27 287	8 501	18 786	5 779	21 508	26 735	552
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	13 766	10 171	3 595	9 941	3 825	13 432	334
50 0 50 7	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST	3 250 3 177	2 927 1 405	323 1 772	2 899 2 217	351 960	3 208 3 167	42 10
50 (OHNE 50 0.7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	7 339	5 839	1 500	4 825	2 514	7 057	282
	SONST_WIRTSCHAFTSBEREICHE	100 807	41 445	59 362	32 853	67 954	98 029	2 778
6	KREDITINSTITUTE UND	100 801	41 445	37 302	32 833		78 027	
•	VERSICHERUNGSGEWERBE	11 865	5 962	5 903	547	11 318	11 743	122
60 .	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	8 985	4 329	4 656	471	8 514	8 896	89
61 -	VERSICHERUNGSGEVERBE	. 2 880	1 633	1 247	76	2 804	2 847	33
7	DIENSTLEISTUNGEN,A.N.G.	60 774	20 160	40 614 .	21 723	39 051	58 441	2 333
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE-							
70 1 - 2	HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	9 505 4 465	3 028 824	6 477 3 641	6 D48 4 125	3 457 340	8 787 4 246	718 219
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	11 269	4 245	7 024	3 294	7 975	10 901	368
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	22 277	4 727	17 550	4 408	17 869	21 740	537
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	9 359	4 366	4 993	1 152	8 207	9 172	187
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	3 899	2 970	929	2 696	1 203		304
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 212	2 278	3 934	1 922	4 290	6 094	118
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT-						٠	
80 1 - 7	ANSCH. VTREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D.WIRT-	1 104	271	833	285	819	. 1 087	17
, .	SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	4 576	1 969	2 607	1 275	3 301	4 489	. 87
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	21 956	13 045	8 911	8 661	13 295	21 751	205
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	19 005 2 951	11 762 1 283	7 243 1 66B	8 368 293	10 637 2 658	18 818 2 933	187 18
_	OHNE ANGABE	3	3	-	-	3	3	-
	INSGESAMT	339 286	221 903	117 383	194 977	144 309	320 684	18 602

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

#### 4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09. 1986 NACH VIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ARBEITERM/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

	ARBEITER/ANGESTELLTE				AI HOVAG	I ALTER VON	BIS t	JATER J	AHREN		
	AUSLAENDER	INS- GESAMT	UNTER 20	20 - 25	25 ~ 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
	,										
				INS	SGESAMT						
A	RBEITER										•
	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 568	376	426	244	197	178	87	50	7	3
	SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 688	3 203	3 993	3 761	4 418	4 134	2 518	628	31	2
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	98 761 18 275	9 826 2 640	14 995 3 161	15 061 2 657	24 193 3 627	20 675 3 598	9 083 1 684	4 326 813	547 81	55 14
	BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTEN-	10 891	1 063	1 995	1 816	2 597	1 938	859	473	109	41
	UEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE UND VER-	9 941	843	911	1 177	2 724	2 593	946	655	87	5
	SICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	547 21 723	4 3 213	11 3 483	29 2 538	92 4 041	183 4 379	104 2 074	86 1 499	28 364	10 132
	ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 922	520	307	150	258	277	167	146	65	32
	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	8 661 194 977	458 22 146	733 30 015	780 28 213	1 608 43 755	2 474 40 429	1 443 18 965	1 006 9 682	145 1 464	14 308
	ZUSAMMEN	174 711	22 140	30 013	50 513	45 (55	40 40				
Α	NGESTELLTE										
	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	220	11	21	41	57	50	19	18	2	1
	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 611	126	454	810	1 862	1 710	1 036	541	72	_
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	31 787	2 081	3 457	3 557	8 223	8 514	3 343	2 058	495	59
	BAUGEVERBE HANDEL	3 281 30 631	155 3 453	317 6 258	378 4 864	791 7 093	860 5 477	407 1 906	293 1 172	63 341	17 67
	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 825	378	874	. 535	855	704	229	191	52	7
	KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEVERBE	11 318 39 051	447 3 401	2 D18 7 204	2 166 7 644	3 519 11 097	1 953 5 956	598 1 908	457 1 314	154 456	6 71
	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERHERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 290	306	579	658	1 361	788	266	222	92	18
		13 295	556	1 572	2 036	3 925	2 820	1 085	1 016	272	. 13
	ZUSAMMEN	144 309	10 914	22 754	ତ 22 689 ତ	38 783	28 832	10 797	7 282	1 999	259
I	NSGESAMT				. "						
•	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,	4 700	387	447	285	254	228	106	68	9	4
	TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 788 29 299	3 329	4 447	4 571	6 280	5 844	3 554	1 169	103	2
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEVERBE) 2)	130 548	11 907	18 452	18 618	32 416	29 189	12 426	6 384	1 042	114
	BAUGEWERBE HANDEL	21 556 41 522	2 795 4 516	3. 478 8 253	3 035 6 680	4 418 9 690	4 458 7 415	2 D91 2 765	1 106 1 645	144 450	. 31 108
	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 766	1 221	1 785	1 712	3 579	3 297	1 175	846	139	12
	KREDITINSTITUTE UND VER-								547	4.07	16
	SICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	11 865 60 774	451 6 614	2 029 10 687	2 195 10 182	3 611 15 138	2 136 10 335	702 3 982	543 2 813	182 820	203
	UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND	6 212	826	886	808	1 619	1 065	433	368	157	50
	SOZIALVERSICHERUNG INSGESAMT	21 956 339 286	1 014 33 060	2 305 52 769	2 816 50 902	5 533 82 538	5 294 69 261	2 528 29 762	2 022 16 964	417 3 463	27 567
	ARUNTER: AUSLAENDER		•								
Ü	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,					,					
	TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS-	69	. 3	8	8	19	17	.9	3	1	1
	SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEVERBE	1 084	107	91	73	396	. 378	27	10	1	1
	(OHNE BAUGEVERBE) 2) BAUGEVERBE	11 147 2 074	296 79	1 007 191	1 723 243	4 628 637	2 429 578	698 213	311 116	52 17	3
	HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTEN-	1 116	66	183	196		193	71	42	12	
	UEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE UND VER-	334	8	31	52	119	86	19	16	3	
	SICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	122 2 333	3 162	7 310	18 347	6 <b>1</b> 800	23 447	6 154	3 74	1 31	8
	ORGAN. OH.ERVERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND	118	15	9	16	42	21	9	4	2	-
	SOZIALVERSICHERUNG ZUSAMMEN	205 18 602	13 752	14 1 851	25 2 701	61 7 114	57 4 229	15 1 221	18 597	2 122	_ 15
		•									

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

#### 4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ARBEITERN/ANGESTELLTEN/ AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE				DAVON IM	ALTER VON	BIS U	INTER	IAHREN		•
AUSLAENDER	INS- GESAMT	UNTER	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND Mehr
WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		20								nenn
			DARUNTI	ER: WEIBLI	Н					
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	445	159	146	54	35	26	16	3	5	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS SERVERSORGUNG, BERGBAU	251	30	27	. 18	48	60	38	. 23	7	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	15 637	1 242	3 684	2 778	3 487	2 542	1 082	661	140	21
BAUGEWERBE Handel	197 2 875	69 310	43 663	10 375	21 516	16 547	. 18 265	17 153	33	3 13
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 340	96	114	138	320	389	146	115	22	_
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	415	. 3	7	. 20	63	142	. 87	71	17	5
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	13 592	2 298	2 283	1 386	2 260	2 788	1 326	985	237	29
UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND	1 098	225	162	64	137	191	124	1,15	55	25
SOZIALVERSICHERUNG Zusammen	2 053 37 903	85 4 517	141 7 270	118 4 961	341 7 228	629 7 330	367 3 469	291 2 434	74 590	7 104
ANGESTELLTE  LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,								1		
TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS-	116	. 10	. 18	24	25	26	7	5	-	1
SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE	1 156	91	323	268	271	157	· 28	15	3	-
(OHNE BAUGEVERBE) 2) BAUGEVERBE	11 802 1 398	1 715 130	2 632 249	1 898 212	2 620 324	1 905 297	562 112	369 56	86 16	15 2
HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTEN-	20 549	2 780	5 032	. 3 372	4 195	3 270	1 116	624	134	26
UEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE UND VER-	2 255	275	712	331	416	332	90	. 73	23	. 3
SICHERUNGSGEWERBE	5 488 27 022	296 3 152	1 229 6 359	1 339 5 747	1 641 6 525	080 3 282	171 1 019	110 681	20 223	· 2 34
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 836	293	498	493	793	470	143	.97	44	. 5
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 858	420	1 245	1 399	2 003	1 165	303	259	62	. 2
ZUSAMMEN	79 480	9 162	18 297	15 083	18 813	11 584	3 551	2 289	611	90
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,								_	_	-
TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS-	561	169	164	78	60	52	23		5	2
VERARBEITENDES GEWERBE	1 407	121	350	286	319	217	66	38	10 226	36
(OHNE BAUGEWERBE) 2) BAUGEWERBE HANDEL	27 439 1 595	2 957	6 316 292	4 676 222	6 107 345	4 447 313	1 644 130	1 030 73	16 167	5 39
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 424 3 595	3 090 371	5 695 826	3 747 469	4 ,711 , 736	3 817 721	1 381 236	777 188	45	.3
KREDITINSTITUTE UND VER-		2711	828	. 407	130	121		100		
SICHERUNGSGEVERBE DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 903 40 614	299 5 450	1 236 8 642	1 359 7 133	1 704 8 785	822 6 070	258 2 345	181 1 666	37 460	7 63
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 934	51.8	660	557	930	661	267	212	99	30
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	8 911	505	1 386	1 517	2 344	1 794	670	550	136	. 9
INSGESAMT	117 383	13 679	25 567	20 044	26 041	18 914	7 020	4 723	1 201	. 194
DARUNTER: AUSLAENDER		. •								•
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,	4.	7		-		4	7	_	1	_
TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14	2	3	2	2	. 1	3	_	1	_
VERARBEITENDES GEWERBE. (OHNE BAUGEWERBE) 2)	11 2 123	1	2 304	Z .	3 820	2 314	117	1 65	9	1
BAUGEWERBE HANDEL	2 123 18 447	. 81 4 35	304 2 98	412 3 91	6 123	2 63	22	1 13	2	-
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	75	2	. 20 £	71	18	7	2	3	1	_
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	. 76	2	5	14	37	. ' 175	1	2	-	_
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	1 073	113	161	141	357	187	65	36	10	3
UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND	60	5	5	10	20	10	5	3	2	-
SOZIALVERSICHERUNG ZUSAMMEN	73 3 970	2 247	3 603	· 8 705	30 1 416	21 622	. 6 221	7 126	1 26	<del>-</del> 4
					· ·					

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## 5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30-09.1986 NACH AUSGEWAEHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

VOLLZEITBESCHAEFTIGTE

TEILZEITBESCHAEFTIGTE

				'	/OLLZEITBE	SCHAEFTIGTE			TEILZEI	TBESCHAE	FTIGTE
NUMMER		THE			ARBEITER		ANGE	STELLTE			
DER SYSTE-	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	7	DAR	UNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN		ANGE- STELLTE
MATIK 1)				ZUSAMMEN		-IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSKIMEN	IN BERUFL. AUSBILDUNG		1211	3,202,2
					1211 27	KUJDILDUNG		·			
•				INSGE	SAMT						
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1 788	1 768	1 559	. 69	7 -	205	-	20	9	11
1 - 3	PRODUZIÉRENDES GEWERBE	181 400	179 423	138 672		1 -	40 75	-	1 977	1 052	925
. 1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 299	29 120	22 537		9 -	6 583	-	179	151	28
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	130 545	128 904	97 891	38 11	9 -	31 013	s -	1 641	870	771
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	2 600	2 570	1 571	I 46	.9 -	999		30	12	18
21	KUNSTSTOFF GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	6 075	6 034	4 753	3 92	3 · -	1 28		41	16	25
55	GEW.U.VERARB.V.STEINEN . U.ERDEN FEINKERGLAS	7 773	7 687	5 882	2. 173	6 -	1 80	· -	86	37	49
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	31 444	31 321	25 281	9 04	7 -	6 040	-	123	50	73
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	43 116	42 814	32 639	15 59	7 -	10 175	; -	302	107	195
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-V.	16 595	16 411	12 747	3 94	3 -	3 664		184	68	116
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	7 919	.7 414	5 338	3 2 84	o -	2 076	, <b>-</b>	505	418	87
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3 902	3 840	3 162	90	2 -	678		62	48	14
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	11 121	10 813	6 518	3 2 66	2 -	4 295		308	114	194
3	BAUGEWERBE	21 556	21 399	18 244	11 23	3 -	3 155	; -	157	31	126
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	15 444 6 112	15 355 . 6 044	13 068 5 176			2 287 868		89 68	14 17	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	55 288	49 467	.19 262	8 90	7 -	30 205	; -	5 82 <b>1</b>	1 570	4 251
4	HANDEL	41 522	36 975	10 178	3 4 3 9	2 -	26 797	-	4 547	713	3 834
40 - 1	GROSSHANDEL	11 458	11 105	4 112			6 99		353	144	
42 43	HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	2 7.77 27 287	2 683 23 187	832 5 234			1 851 17 953		94 4 100	24 545	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	13 766	12 492	9 084	4 51	5 -	3 408	•	1 274	857	
50 0 50 7	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST	3 250 3 177	3 200 2 082	2 875 1 438			325 644		50 1 095	24 779	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	7 339	7 210	4 771	2 35	3 -	2 439	-	129	54	75
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	100 807	89 639	27 477	9 50	9 -	62 162	-	11 168	5 376	5. 792
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11 865	11 034	220	5	9 -	10 814	. <del>-</del>	831	327	504
°60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	8 985	8 327	199	. 5	6 -	8 128	, , _	658	272	386
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	2 880	2 707	21		3 -	2 6,86		173	55	
7	DIENSTLEISTUNGEN,A.N.G.	60 774	53 756	18 364	6 48	9 -	35 392	-	7 018	3 359	3 659
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	9 505	8 669	5 444			3 225		836	604	
70 1 - 2 70 6 - 8	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG,	4 465	4 165	3 845			320		300	280	
71 0 - 1	KUNST UND PUBLIZISTIK GESUNDHEITS- UND	11 269	7 986	1 847			6 139		3 283	1 447	
71 2 - 7	VETERINAERWESEN RECHTS- UND WIRT-	22 277	20 145	3 469		•	16 676		2 132	939	
71 8	SCHAFTSBFRATUNG USW. SONST.DIENSTLEISTUNGEN	9 359 3 899	9 024 3 767	1 106 2 653			7 918 1 114		335 132	46 43	
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 212	5 303	1 548	27	4 -	3 755	; <del>-</del>	909	374	535
<b>.</b> 80 D	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT-										
80 1 - 7	ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D.WIRT-	1 104	743	137	3	0 -	606	<del>-</del>	361	148	213
	SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	4 576	4 138	1 148	17	4 -	2 990	-	438	. 127	311
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	21 956	19 546	7 345	2 68	7 -	12 201	-	2 410	1 316	1 094
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	19 005 2 951	16 984 2 562	7 247 98			9 737 2 464		2 021 389	1 121 195	
-	OHNE ANGABE	3	3	-			3	-	-	-	-
	INSGESAMT	339 286	320 300	186 970	84 36	-	133 330	-	18 986	8 007	10 979

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER VIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.

## 5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30-09-1986 NACH AUSGEWAEHLTEN VIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

VOLLZEITBESCHAEFTIGTE

TEILZEITBESCHAEFTIGTE

				V	OLLZEITBESC	HAEFTIGTE			TEILZE	TBESCHAE	FTIGTE
NUMMER Der		INS-			ARBEITER		ANGES	STELLTE			
SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	GESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUN	TER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
IIII II					FACHARBEI-II			IN BERUFL. AUSBILDUNG			3122212
					12N 27 A	O S D L C D G M G		NOODILYONG			
				DARUNTER:	WEIBLICH						
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	561	543	436	158	_	107		18	9	, ,
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	30 441	28 682	15 204	1 544		13 478	-	1 759	881	878
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS-			470					440	474	
2	SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE	1 407	1 259	130	21		1 129	_	. 148	121	27
£	(OHNE BAUGEVERBE)	27 439	25 963	14 900	1 479	-	11 063	_	1 476	737	739
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	779	752	368	. 8	-	384		27	10	17
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	1 399	1 361	987	23	-	374		38	14	. 24
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKERGLAS	2 068	1 985	1 350	. 46	-	635	-	. 83	35	48
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	2 118	2 024	678	45	_	1 346	-	94	- 29	65
24, 25	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	5 707	5 433	2 564	135		2 869	-	274	87	187
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	4 969	4 799	3 637	196	-	1 162		170	57	113
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	2 105	1 660	746	143	-	914	-	445	362	. 83
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3 226	. 3 171	2 755	740	-	416	-	55	42	13
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	5 068	4 778	1 815	143	-	2 963	-	290	101	189
3	BAUGEWERBE	1 595	1 460	174	44	· _	1 286	-	135	. 23	112
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	859 . 736	787 673	58 116		-	729 557		72 63	8 15	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	27 019	21 423	2 763	699	_	18.660	-	5 596	1 452	4 144
4	HANDEL	23 424	19 020	2 216	588	-	16 804		4 404	659	3 745
40 - 1	GROSSHANDEL	3 715	3 392	551	59	-	2 841	-	323	131	
42 43	HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	923 18 786	836 14 792	95 1 570	27 502	Ξ	741 13 222		87 3 994	21 507	66 3 487
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	3 595	2 403	547	111	-	1 856	_	1 192	793	399
50 0	EISENBAHNEN	323	273	98	1	_	175	-	50	24	26
50 7 50 (OHNE	DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN-	1 772	724	208	52	-	516		1 048.	747	301
50 0,7)	BAHNEN U. BUNDESPOST)	1.500	1 406	241	58	-	1 165	-	94	22	72
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	59 362	49 220	11 987	2 550		37 233		10 142	5 171	4 971
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	5 903	5 100	95	. 12	-	5 005	-	803	320	483
60	KREDIT- U. FINANZIE-										
61	RUNGSINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	4 656 1 247	4 019 1 081	86 9	12 -		3 933 1 072	-	637 166	267 53	370 113
7.	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	40 614	34 393	10 382	Z 404	-	24 011	-	6 221	3 210	3 011
70 O	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	6 477	5 720	3 418	609	_	2 302		757	. 557	200
70 1 - 2 70 6 - 8	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG,	3 641	3 377	3 148	1 439	-	229	-	264	245	19
71 0 - 1	KUNST UND PUBLIZISTIK GESUNDHEITS- UND	7 024	4 334	.738	47		3 596	•	2 690	1 420	1 270
71 2 - 7	VETERINAERWESEN RECHTS- UND WIRT-	17 550	15 462	2 552	112	-	12 910	-	2 088	915	1 173
71 8	SCHAFTSBERATUNG USW. SONST.DIENSTLEISTUNGEN	4 993 929	4 692 808	201 325	45 152	=	4 491 483	-	301 121	39 34	262 87
8 '.	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 934	3 120	739	90	· -	2 381	_	814	359	455
	DARUNTER:					•					
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	833	. 528	77	11	-	451	_	305	139	166
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	2 607	2 206	422	20	-	1 784	_	401	123	278
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	8 911	6 607	771	44	_	5 836	_	2 304	1 282	1 022
90.	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	7 243	5 323	752	44	-	4 571	=	1 920	1 090	830
96	SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	1 668	1 284	19	-	_	1 265	-	384	192	192
-	ZUSAMMEN	117 383	99 868	30 390	4 951	_	69 478	_	17 515	7 517	10 002
			,, ,,,,,,	70 770	+ /JI		37 418				

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.

## 6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHNER AM 30.09.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
ALTERSGRUPPEN VONBIS	INS-		UPTSCHULABS TLERE REIFE			ABITUR 3)		ABSCHLUSS	AN EINER	
UNTERJAHREN	GESAMT		OHNE	MIT	-	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH-	OHNE ANGABE
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER		ZUSAMMEN	ABGESCHLO BERUFS BILDUN	AUS-	ZUSAMMEN	ABGESCHLO BERUFS BILDUN	AUS-			
•			INSGES	AMT .						
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 788	1 642	768	874	33	20	13	13	13	87
ENERGIEVIRTSCHAFT UND VAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 299	26 175	10 090	16 085	255	142	113	1 758	554	557
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	130 548	120 432	44 463	75 969	1 447	763	684	1 819	1 265	5 585
BAUGEWERBE	21 556	19 210	6 724	12 486	168	58	110	237	51	1 890
HANDEL	41 522	37 798	8 915	28 883	694	307	387	314	358	2 358
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 766	12 939	4 125	. 8 814	121	63	. 58	37	21	648
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	11 865	9 857	1 584	8 273	1 176	602	574	389	228	215
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	60 774	50 583	17 437	33 146	1 899	914	985	1 182	4 288	2 822
ORSAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 212	5 · 083	1 847	3 236	146	. 68	78	298	416	269
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	21 956	19 711	6 232	13 479	587	284	303	774	532	352
UNTER 20 20 - 25 25 - 30	33 060 52 769 50 902	31 643 48 141 44 933	26 754 14 958 10 610	4 889 33 183 34 323	585 2 084 1 309	560 1 411 392	25 673 917	93 414 1 086	8 41 1 445	731 2 089 2 129
30 - 35 35 - 40	44 147 38 391	37 663 33 415	9 289 8 216	28 374 25 199	867 509	268 192	599 317	1 267 984	2 338	2 012 2 091
40 - 45 45 - 50	28 556 40 705	25 141 36 830	6 435 10 952	18 706 25 878	329 312	116 109	213 203	647 1 011	808 672	1 631 1 880
50 - 55 55 - 60	29 762 16 964	27 017 15 250	8 770 5 075	18 247 10 175	208 209	69 63	139 146	796 411	482 376	1 259 718
60 - 65 65 UND MEHR	3 463 567	2 937 460	929 197	2 008 263	101 13	38 3	63 10	106	148 16	171 72
ARBEITER ANGESTELLTE INSGESAMT DARUNTER: AUSLAENDER	194 977 144 309 339 286 18 602	182 633 120 797 303 430 14 808	81 996 20 189 102 185 8 348	100 637 100 608 201 245 6 460	646 5 880 6 526 184	415 2 806 3 221 83	231 3 074 3 305 101	229 6 592 6 821 123	142 7 584 7 726 416	11 327 3 456 14 783 3 071
			DARUNTER: W						,,,,	,
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	561	519	263	256	15	9	6	2	5	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS-										
SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 407	1 291	459	832	71	49	22	15	23	7
; VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	27 439	25 304	13 93/	13 / 88		745	404	407	. 07	4 705
SAUGEMERBE	1 595	1 484	12 824 374	12 480 1 110	556 35	365 14	191 21	107 13	87 4	1 385 59
HANDEL	23 424	21 607	5 326	16 281	318	149	169	83	145	1 271
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 595	3 434	826	2 608	66	37	29	3	3	89
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 903	5 D8 <b>1</b>	1 166	3 915	526	290	236	109	23	147
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	40 614	35 881	13 974	21 907	1 213	633	580	380	1 395	164
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER										
UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND	3 934	3 379	1 277	2 102	87	39	48	138	144	186
SOZIALVERSICHERUNG	8 911	8 095	3 056	5 039	326	156	170	199	160	131
UNTER 20 20 - 25	13 679 25 567	12 942 23 091	10 639 7 035	2 303 16 056	408 1 287	394 834	14 453	55 226	4 30	270 933
25 - 30 30 - 35 35 - 40	20 044 14 636 11 405	17 703 12 873	3 453 2 985	14 250 9 888	681 296	187 102	494 194	340 194	692 602	718 581
40 - 45 45 - 50	8 457 10 457	10 386 7 674 9 528	2 839 2 417 3 925	7 547 5 257 5 603	160 108 108	73 40 41	87 68 67	77 44 40	243 161	539 470 660
50 - 55 55 - 60	7 020 4 723	6 393 4 286	3 210 2 437	3 183 1 849	65 72	26 26	39 46	29 30	121 66 38	467 297
60 - 65 65 UND MEHR	1 201 194	1 045 154	535 70	510 84	25 3	15 3	10	13	31	87 35
ARBEITER ANGESTELLTS	37 903 79 480	34 605 71 470	24 186 15 359	10 419 56 111	162 3 051	111 1 630	51	30	88	3 018
ZUSAMMEN DARUKTER: AUSLAENDER	117 383 3 970	106 075 3 369	39 545 2 294	66 530 1 075	3 213 69	1 741 3 741	1 421 1 472 33	1 019 1 049 24	1 901 1 989 104	2 039 5 057 404

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER BIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHVERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEREIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5)CINSCHL, DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE	INS-		HAUPTSCHULAE TTLERE REIFE			ABITUR 3)		ABSCHLI Eini		
GLIEDERUNG 1)	GESAMT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOS BERUFSAUSBI		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLO BERUFSAUSE	SSENE(R) F			OHNE ANGABE
		•	INSGE			DEROT SAUSS	110000 47	<b>3</b> 2322	- LNG I NET	
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	4 109	3 799	2 026	1 773	53	33	20	55	20	182
BERGLEUTE, MINERALGEVINNER	12 267	11 665	4 779	6 886	35	33	2	75	4	488
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	564	529	308	221	9	5	4	z	-	24
KERAMIKER-GLASMACHER	2 238	2 231	1 588	643	2	. 5	-	2	-	3
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	5 309 3 834	4 852 3 533	2 828 2 082	2 024 1 451	12	5	· 7	6	1	438 286
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	1 977	1 820	638	1 182	30	24	6	2	2	123
DARUNTER DRUCKER	1 573	1 431	406	1 025	27	52	. 5	. 2	1	112
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	584	571	380	191	_			1	1	. 11
METALLERZEUGER,-BEARBEITER	19 819	18 704	7 915	10 789	28	17	11	8	1	1 078
DARUNTER METALLVERFORMER(SPANEND)	7 393	7 232	1 954	5 278	18	12	6	2	-	141
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER	33 876	32 907	9 903	23 004	118	58	60	46	7	798
SCHLOSSER MECHANIKER	17 846 6 258	17 286 6 166	5 124 2 149	12 162 4 017	. 28 21	13 11	15 10	25 8	4	503 62
ELEKTRIKER	11 789	11 591	3 397	8 194	77	. 36	41	. 27	3	91
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G. ;	6 745	6 489	3 613	2 876	34	23	11	7	2	213
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	3 180	3 034	1 862	1 172	12	6	6	3	1	130
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	3 088	2 951	1 807	1 144	10	6	4	. 3	1	123
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	470	451	205	246	3	_	3	1:		15
ERNAEHRUNG SBERUFE DARUNTER	9 180	8 664	4 416	4 248	39	8	31	16	3	458
SPEISENBEREITER	3 576	3 237	1 956	1 281	9	-	. 9	4	1	325
BAUBERUFE	13 662	12 198	5 492	6 706	31	15	16	13	3	1 417
MAURER, BETONBAUER	4 896	4 506	1 076	3 430	11	5	6	4	1	374
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 287	3 017	765	2 252	19	8		3	3	245
TISCHLER-MODELLBAUER	3 450	3 345	878	2 467	24	16	8	6	1	. 74
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE : BERUFE	3 681	3 427	1 257	2 170	7	5	2	7	1	239
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	6 572	6 267	2 906	3 361	25	15	10	9	6	265
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	3 279	2 711	1 292	1 419	11	9	2	3	3	551
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	5 238	4 947	2 100	2 847	11	9	2	5	2	273
ZUSAMMEN	134 900	127 755	51 743	76 012	492	261	231	167	40	6 446
TECHNISCHE BERUFE		٠				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER,	,	1 12/	27	1 107	149	18	131	2 155	1 176	37
MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	4 651 4 484	1 134 1 103	2 r 2 5	1 078	149	17	128	2 134	1 067	35
				_					05.555	

<sup>1)</sup> KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE,STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

#### 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAEHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE	INS-		/HAUPTSCHULA ITTLERE REIF			ABITUR 3)		ABSCHL EIN		
GLIEDERUNG 1)	GESAMT		OHNE	MIT		OHNE	MIT	HOEHEREN	носн-	OHNE
		ZUSAMMEN	ABGESCHLO BERUFSAUSB		ZUSAMMEN	ABGESCHLOS BERUFSAUSB			SCHULE/ UNI- VERSITAET	ANGABE
			NOCH:	INSGESAMT						
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-	15 754	12 924	4 754			157	254	1 731	240	448
FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	11 215	8 635	1 754° 760	11 170 7-875	411 271	73	198		220	408
ZUSAMMEN	20 405	14 058	1 781	12 277	560	175	385		1 416	485
LUSARMEN	20 403	14 036	. 1 (4)	12 211	300	173 ,	,,,,	080 C	1 410	403
DIENSTLEISTUNGSBERUFE							•		•	
WARENKAUFLEUTE	25 829	23 971	5 473	18 498	356	177	179	144	107	1 251
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE DARUNTER	, 11 478	9 601	1 490	8 111	1 215	637	578	350	163	149
BANK- VERSICHERUNGSKAUF- Leute	9 526	7 863	1 074	6 789	1 120	573	547	329	147	67
VERKEHRSBERUFE	23 585	21 443	8 315	13 128	77	42	, 35	22	8	2 035
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	10 697	9 650	2 894	. 6 756	20	12	. 8		2	1 016
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	53 588	47 849	8 062	39 787	2 319	1 181	1 138	1 061	1 296	1 063
BUEROFACH-,BUEROHILFS- KRAEFTE	42 150	38 698	7 215	31 483	1 729	968	761	472	422	829
ORDNUNGSSICHERHEITSBERUFE	3 735	3 459	1 258	2 201	27	18	9	12	126	111
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	2 204	1 371	289	1 082	187	78	109	101	173	372
GESUNDHEITSBERUFE	17 879	15 227	3 379	11 848	595	308	287	95	1 761	201
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 877	97	20	77	54	21	33	5	1 717	4
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTE	, 5,,		25	•••	, 24					
GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	9 297	5 308	862	4 446	494	. 201	293	818	2 590	87
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	5 415	4 368	754	3 614	185	64	121	615	201	46
LEHRER	3 141	690	38	652	278	130	148	142	2 000	31
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER	18 521	16 673	11 668	5 005	71	35	36	19	10	1 748
REINIGUNGSBERUFE	10 021	9 111	7 430	1 681	11	6	5	7	_	892
ZUSAMMEN	166 116	144 902	40 796	104 106	. 5 341	2 677	2 664	2 622	6 234	7 017
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	1 489	1 251	. 1 060	191,	45	42	3	16	12	165
OHNE ANGABE	-	•	-	-	-	-		-	_	-
INSGESAMT	339 286	303 430	102 185	201 245	6 526	3 221	3 305	6 821	7 726	14 783

<sup>1)</sup> KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE,STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE	INS-		/HAUPTSCHULA LTTLERE REIF			ABITUR 3)		ABSCHL EIN	USS AN ER	
GLIEDERUNG 1)	GESAMT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLO BERUFSAUSB		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOS BERUFSAUSBI	SSENE(R)			OHNE ANGABE
						DENOT SAUGE.	LLUUNG 47	SCHOLE	ACKOLIME	
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER,			DARUNTER: W	FIRCICH						
FISCHEREIBERUFE	1 178	1 097	677	420	26	. 18	. 8	5	6	44
BERGLEUTE, MINERALGEYINNER	16	16	15	1	-	-	-	-	-	-
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	14	12	8	4	2	1	1		-	-
KERAMIKER, GLASMACHER	546	546	432	114	-	. <u>-</u>	-	-		-
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER	1 613	1 291	947	344	1	-	1	1	-	320
CHEMIEARBEITER	1 085	873	621	252	1	-	1	-	_	211
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEIT DRUCKER DARUNTER	648	575	334	241	14	13	1	5	. 5	55
DRUCKER	415	351	163	188	14	13	1	. 2	1	47
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERI	UFE 86	86	73	13	-	-		_	-	-
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER	1 392	1 279	909	370	3	3	-	1	-	109
METALLVERFORMER(SPANEND)	462	457	325	132	. 1	1 -		-	<del>-</del>	. 4
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER	910	846	476	370	25	17	Ŕ	3	2	34
SCHLOSSER MECHANIKER	250 191	247 188	170 143	77 45	- 1	_ 1	-	1 -	1 -	1 2
ELEKTRIKER	429	420	289	131	, 3	2	1	-		. 6
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	2 576	2 530	1 688	842	7	5	2	4	·	35
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERU!	FE 2 986	2. 860	1 789	1 071	. 6	3	3	3	_	117
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	2 944	2 819	1 756	1 063	5	. 3 .	2	3	-	117
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	198	186	114	72	-	· -	-	-	· -	. 12
ERNAEHRUNG SBERUFE DARUNTER	3 880	3 666	2 704	962	. 3		3	5	2	204
SPEISENBEREITER	2 356	2 180	1 567	613	2		2	2	· -	172
BAUBERUFE	128	111	100	11			_		_	17
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	7	5	. 4	1	_	_	- -	-	_	2
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERE	ER 245	223	110	113	2	. 2	-	1	-	19
TISCHLER, MODELLBAUER	119	116	94	22	3	. 3	<del>.</del>	_	-	-
MALER, LACKIERER UND VERWANDT BERUFE	TE 472	462	323	139	-	-	-	1	-	. 9
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	1 882	1 77.6	1 179	597	9	9	<u>-</u>		.· -	97
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	277	227	164	. 63	1	. 1	-	-	_	49
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	: 8	6	6	-	_	_	_	***	_	. 2
ZUSAMMEN	18 409	17 218	11 739	5 479	79	59	20	21	6	1 085
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER										
MATHEMATIKER. DARUNTER	96	17	3 .	14	5	2	3	38	36	<del>.</del> -
INGENIEURE	82	14	3	11	5	2	3	36	27	-

<sup>1)</sup> KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHVERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERMAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

#### 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30-09-1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAEHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE	INS-		/HAUPTSCHULA ITTLERE REIF			ABITUR 3)		ABSCHL EIN	USS AN ER	
GLIEDERUNG 1)	GESAMT	2110488511	OHNE	MIT	71104MHTN	OHNE	MIT	HOEHEREN	HOCH-	OHNE
u		ZUSAMMEN	ABGESCHLO BERUFSAUSB		ZUSAMMEN	ABGESCHLO BERUFSAUSB		FACH-/ FACHHOCH- SCHULE		ANGABE
-		N	OCH DARUNTER	: WEIBLICH						
NOCH: TECHNISCHE EERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER	1 662	1 484	526	958	113	70	43	22	11	32
TECHNIKER	391	306	64	242	39	15	24	13	8	25
ZUSAŅMEN	1 758	1 501	529	972	118	72	46	60	47	32
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
VARENKAUFLEUTE	18 040	16 930	• 4 347	12 583	163	88	75	19	20	908
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE DARUNTER	5 003	4 278	924	3 354	541	308	233	102	19	63
BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	4 309	3 678	721	2 957	494	274	220	98	16	23
VERKEHRSBERUFE	2 515	2 048	740	1 308	. 14	6	8	. 2	· <u>-</u>	451
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	179	152	45	107	4	2	. 2	. ` 1	-	22
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	33 253	30 819	5 995	24 824	1 337	747	590	237	188	672
BUEROFACH-,BUEROHILFS- KRAEFTE	29 040	27 004	5 395	21 609	1 157	662	495	191	113	575
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	279	240	140	100	3	3	-	1	21	` 14
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE/SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	845	527	164	363	78	35	43	35	57	148
GESUNDHEITSBERUFE	14 392	13 023	3 111	9 912	503	259	244	76	596	194
DARUNTER AERZTE,APOTHEKER	678	67	14	53	36	11	25	3	568	4
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTE GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	6 000	4 150	768	3 382	285	105	180	480	1 024	61
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	4 442	3 804	682	3 122	135	51	84	372	95	36
LEHRER	1 281	223	20	203	141	52	89	89	812	16
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER	15 560	14 116	10 295	3 821	52	28	24	10	5	1 377
· REINIGUNGSBERUFE	8 110	7 394	6 3,18	1 076	8	6	2	2	_	706
ZUSAMMEN	95 887	86 131	26 484	59 647	2 976	1 579	1 397	962	1 930	3 888
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	135	112	101	11	14	13	1	1	-	8
OHNE ANGABE	-	-	<b>-</b> .	-	-	-	-	-	_	-
ZUSAMNEN	117 383	106 075	39 545	66 530	3 213	1 741	1 472	1 049	1 989	5 057

<sup>1)</sup> KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

UND ZWAR

					0					
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSG	SESAMT	ARBEI	TER 2)	ANGESTE	LLTE 2)	IN BERUF AUSBILI		AUSLA	ENDER
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	PARUNTER VEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	4 109	7 1 178	3 845	1 127	264	51	-	-	124	29
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	12 267	16	11 967	16	300	-	-	-	867	-
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	564	. 14	551	13	13	1	-	-	76	-
KERAMIKER, GLASMACHER	2 238	546	2 174	542	64	4	-	-	451	123
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER	5 309		5 160	1 530	149	83	-		876	93
CHEMIEARBEITER	3 834	1 085	3 689	1 002	145	. 83		_	754	47
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	1 977 1 573		1 711 1 323	549 320	266 250	99 95	-	-	129 110	45 35
HOLZAUFBEREITER/HOLZWAREN-										
FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	5 8 4		578	83	6	3	-	-	71	7
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER	19 819		19 626	1 389	193	3	-	-	2 930	117
METALLVERFORMER(SPANEND)	7 393	462	7 333	462	60	-	_	_	558	39
SCHLOSSER MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER	33 876 17 846		32 528	809 245	1 348 398	101	-	-	1 523 804	. 90 . 18
MECHANIKER	6 258		17 448 5 824	182	434		-	_	267	64
ELEKTRIKER	11 789	429	11 091	410	698	19	-	-	355	49
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	6 745	2 576	6 729	2 573	16	3	_	_	961	332
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	3 180	2 986	: 3 106	2 934	74	52	· <u>-</u>	<u>:</u>	567	530
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	3 D88	2 944	3 024	2 895	64	49		-	544	519
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	470	198	449	193	21	5 -	-		20	. 9
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER	9 180	3 880	8 763	3 815	417	65	-		714	333
SPEISENBEREITER	3 576	2 356	3 430	2 325	146	31	-	-	321	144
BAUBERUFE DARUNTER	13 662	128	13 058	124	604	4	-	-	1 686	6
MAURER-BETONBAUER	4 896	· 7	4 638	. 7	258	-	-	<u>-</u>	719	1
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 287	245	3 190	227	97	18	-	·	263	. 22
TISCHLER, MODELLBAUER	3 450	119	3 330	116	120	3	-		112	2
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 681	472	3 617	470	64	2	-	-	314	61
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	6 572	1 882	6 281	1 838	291	44	<del></del>	-	639	175
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	3 279	277	3 278	277	1	-	-	-	610	26
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	5 238	8	5 023	8	215	-	_		304	-
ZUSAMMEN	134 900	18 409	130 243	17 900	4 657	509	-	-	12 601	S 050
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE.CHEMIKER.PHYSIKER. MATHEMATIKER	4 651	96	106	. 4	4 545	92	-	-	127	4
DARUNTER INGENIEURE NOCH: TECHNISCHE GERUFE	4 484	۵Z	96	3	4 388	. 79		-	118	3

<sup>1)</sup> KLASSIFIZIEF ING DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

## 8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30-09-1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAEHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

UND ZYAR

<b>BERUFLICHE</b>	INSG	ESAMT	ARBEI	TER 2)	ANGESTE	LLTE 2)	IN BERUFLICHER AUSBILDUNG	AUSLAENDER
GLIEDERUNG 1)	INS- GESAHT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	DARUNTER ZUSAMMEN WEIBLICH	DARUNTER ZUSAMMEN WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-	15 754	1 662	2 005	244	13 749	1 418		- 321 18
FACHKRAEFTE DARUNTER		391	1 071	43	10 144	348		- 224 5
TECHNIKER	11 215			248	18 294	1 510		- 448 22
ZUSAMMEN	20 405	1 758	2 111	240		1 310		
DIENSTLEISTUNGSBERUFE								
WARENKAUFLEUTE	25 829	18 040	988	371	24 841	17 669	<del>-</del> -	445 256
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE DARUNTER	11 478	5 003	215	. 57	11 263	4 946	. <del>-</del> -	- 124 55
BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	9 526	4 309	. 3	1	9 523	4 308		- 75 39
VERKEHRSBERUFE	23 585	2 515	21 346	1 910	2 239	605		1 262 .72
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	10 697	179	10 358	157	339	22		- 388 5
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER .	53 588	33 253	1 032	.229	52 556	33 024	<u>-</u>	- 798 467
BUEROFACH-,BUEROHILFS- KRAEFTE	42 150	29 040	835	186	41.315	28 854	·	576 410
ORDHUNGS-,SICHERHEITSBERUFE	3 735	279	2 964	189	771	90		- 109 11
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT-								
WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	2 204	845	. 343	121	1 861	724		- 139 61
GESUNDHEITSBERUFE	17 879	14 392	575	. 442	17 304	13 950	·	- 410 243
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 877		109	80	1 768	598		- 150 36
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE.						•		
ANDERWEITIG NICHT GENANNTE GEISTES- UND NATURWISSEN-		÷						
SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER	9 297	6 000	275	208	9 022	5 792	<u> </u>	- 217 97
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	5 415 3 141		123 55		5 292 3 086			- 50 35 - 150 57
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS-							•	
BERUFE DARUNTER	18 521	15 560	17 744	15 031	777	529		- 1 033 637
REINIGUNGSBERUFE	10 021	8 110	9 962	8 083	59	27	*	- 504 319
ZUSAMMEN	166 116	95 887	45 482	18 558	120 634	77 329		- 4 537 1 899
							•	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	1 489	135	1 329	5 4	160	81		- 25 -
OHNE ANGABE	_	_			· <u>-</u>	_		
INSGESANT	339 286	117 383	194 977	37 903	144 309	79 480		- 18 602 3 970

<sup>1)</sup> KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAEHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

19 12

1

503

2 235

139

7

705

651

271

3 970

ZUSAMMEN

635

3 227

72

<sup>1)</sup> SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

#### 10 SOZJALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER. DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN GEMEINDEN UND KREISEN AM 30.09.1986

ġ.

및

LAND	 			E F T I G T E		
STADTVERBAND/LANDKREIS GEMEINDE	INSGESAMT	MA ENNL I CH	WEIBLICH	DARUNTE	R AUSLAENDER	
SAARLAND	339 286	221 903	117 383	18 602	14 632	3 970
STADTVERBAND SAARBRUECKEN	152 644	100 300	52 344	9 096	6 770	2 326
SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT FRIEDRICHSTHAL, STADT GROSSROSSELN HEUSWEILER KLEINBLITTERSDORF PUETTLINGEN, STADT QUIERSCHIED RIEGELSBER SULTBACH/SAAR, STADT VOELKLINGEN, STADT	97 450 1 770 3 985 3 522 2 033 3 150 8 258 1 392 7 825 23 259	1 110 3 576 2 167 1 137 1 865 7 303 779 5 250	39 323 660 409 1 355 8955 613 2 575 4 273	61 476 124 462 73 274 38	4 034 55 450 95 246 55 256 213	1 816 26 29 216 18 18 12 87 98
LANDKREIS MERZIG-WADERN	25 202	15 403	9 799	1 361	989	372
BECKINGEN LOSHEIM MERZIG, KREISSTADT METTLACH PERL WADERN, STADT WEISKIRCHEN	1 682 2 712 9 285 5 053 981 4 483	1 608 5 434 3 104 723 2 807	465 1 104 3 851 1 949 258 1 676 496	42 586 462 39 138	71 33 491 238 30 116 10	8 95 224 9 22 5
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	33 142	20 829	12 313	1 110	926	184
EPPELBORN ILLINGEN MERCHWEILER NEUNKIRCHEN, KREISSTADT OTTWEILER, STADT SCHIFFWEILER SPIESEN-ELVERSBERG	1 786 2 730 1 239 18 443 2 944 4 443 1 557	1 697 751 11 560 1 274 3 753	769 1 033 488 6 883 1 670 690 780	94 52 711 75 103	38 85 48 589 45 101 20	4 9 4 122 30 2 13
LANDKREIS SAARLOUIS	58 463	39 293	19 170	3 883	3 204	679
DILLINGEN/SAAR, STADT LEBACH, STADT NALBACH REHIINGEN SAARLOUIS. KREISSTADT SAARWELLINGEN SCHWELZ SCHWALBACH UEBERHERRN WAOGASSEN WALLERFANGEN BOUS ENSDORF	12 484 2 977 678 1 796 23 972 1 908 2 339 1 600 1 653 1 682 1 000 2 315 4 051	1 540 468 1 275 15 164 1 088 1 439 930 913 918 439	210 520 8 808 820 900 677 700 754 562 562	42 33 180 2 204 78 123 67 146 78 44 48	662 35 30 165 1 810 61 113 58 73 56 22 80 38	74 7 3 14 394 17 10 9 73 222 22 28
SAAR-PFALZ-KRE1S	51 312	34 584	16 728	3 2 898	2 537	361
BEXBACH, STADT BLIESKASTEL, STADT GERSHEIM HOMBURG, KREISSTADT KIRKEL MANDELBACHTAL ST.INGBERT, STADT	3 192 3 519 69 26 94 1 98 793 14 189	2 082 433 18 033 1 531 456	1 437 258 8 908 456 337	7 91 8 43 8 1640 6 80	122 77 35 1 446 68 32 757	19 14 8 194 12 13
LANDKREIS ST.WENDEL	18 523	11 494	7 029	254	206	48
FREISEN MARPINGEN NAMBORN NOHFELDEN MONWEILER OBERTHAL ST. WENDEL, KREISSTADT THOLEY	1 913 786 285 1 607 2 183 490 9 421 1 833	511 197 944 1 506 257 5 264	275 88 663 676 233 4 157	26 3 2 3 19 5 25 3 112	15 26 2 16 14 1 86 46	4 - 3 11 2 26 2

### VERÖFFENTLICHUNGEN

#### I. Zusammenfassende Schriften

#### Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

#### Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

#### SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen

#### II. Fachstatistische Schriften

#### Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

#### Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

#### BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

#### III. Reihen

#### Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

#### Saarland in Zahlen (Sonderheft)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

#### Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

#### IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

#### Amtliches Behördenverzeichnis

